

2. Staatsexamnesarbeit zum Thema Stop-Motion

Beitrag von „alias“ vom 17. Januar 2012 23:03

Im Bereich Kunst kann man sich durchaus zunächst eine Technik überlegen, für die man sich interessiert und begeistern könnte und dafür eine Einheit entwickeln.

Bei einem Stop-Motion-Projekt sind sowohl der Weg als auch das Endprodukt das Ziel 

Beim Wege-Aspekt sind wohl die Zusammenarbeit/Arbeitsverteilung in der Gruppe (Raumfindung, Spezialistenfindung, Aufgabenverteilung) und die technischen/gestalterischen Probleme (Bühnenbild, Figuren, Perspektiven) ausschlaggebend. in der Endprodukt-Perspektive das Drehbuch / das zu zeichnende Storyboard.

Ein zunächst zu klarendes, technisches Problem: Ist ein Raum vorhanden, in dem das Set über Wochen aufgebaut bleiben kann und in dem gleichbleibende Lichtverhältnisse gewährleistet sind?